



IRAK

LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S6
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S13



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Die Republik Irak (Al-Jumhuriya Al-Iraqiyya) ist eine parlamentarische Republik und in 18 Provinzen unterteilt, die sich zu Regionen zusammenschließen können (mind. drei Provinzen pro Region). Kurdistan ist bislang die einzige, in der Verfassung anerkannte föderale Region. Die 18 Provinzen sind: Bagdad, Salah Ad-Din, Diyala, Al-Wasit, Maisan, Al-Basra, Dhi Qar, Al-Muthanna, Al-Qadisiya, Babil, Karbala, An-Nadschaf, Al-Anbar, Ninawa, Kirkuk (vormals At-Ta'mim) und die autonome Region Kurdistan bestehend aus den Provinzen Dohuk, Sulaymaniyah und Erbil (Kurdisch: Hawler).

FLÄCHE

437.393 km², davon autonome Region Kurdistan ca. 40.600 km², die Landschaft kennzeichnen weite Ebenen, tief gelegene Flächen mit Sümpfen zwischen Bagdad und Basra, mit Bergen entlang der Grenze zum Iran und die Türkei, Wüsten im Südwesten und Westen zu Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien und Kuwait.

BEVÖLKERUNG

38,3 Mio. Einwohner, davon in der autonomen Region Kurdistan ca. 6,2 Mio.

Ein Großteil der Bevölkerung wohnt in Städten. Am dichtesten ist die Besiedlung in den zentralen Provinzen Bagdad und Babil. In den westlichen Wüstenprovinzen ist die Bevölkerungsdichte hingegen sehr niedrig (4 - 5 Einwohner pro qkm).

Bevölkerungsgruppen: ca. 80% Araber, 15-17% Kurden.

Minderheiten: Turkmenen, Assyrer, Armenier und andere Nationalitäten.

Mehr als 2 Millionen Iraker sind seit 2003 ins Ausland (v.a. Syrien, Jordanien) geflohen,

zudem sind zurzeit etwa 3 Millionen Iraker binnenvertrieben.

Mehr als 95% der Iraker sind Muslime, ca. 60% Schiiten und ca. 35% Sunniten (davon ca. 20% Araber, 15% Kurden). Weiterhin gibt es im Irak Angehörige verschiedener monophysitischer, orthodoxer und katholisch-unierter orientalisch-christlicher Kirchen (unter anderem Chaldäer, Nestorianer, Gregorianer, römische und syrische Katholiken, armenische Christen, Altsyrisch-Orthodoxe) und zahlreiche kleinere Religionsgruppen wie Yesiden, Mandäer oder Shabak.

STÄDTE

Bagdad (Hauptstadt): ca. 6,2 Mio EW.

Basra: ca. 2 Mio. EW.

Autonome Region Kurdistan:

Erbil: ca. 1,4 Mio. EW.,

Sulaymaniyah 0,9 Mio. EW.,

Dohuk 400.000 EW.,

Zakho 250.000 EW

KLIMA

Sehr heiße Sommer (bis über 50°C), feucht am Golf, trocken im Binnenland; milde Winter (Frost möglich, insbesondere im Bergland); Regenfälle nur im Winter, gelegentlich im Frühling; Sandstürme das ganze Jahr möglich.

WÄHRUNG

Iraqi Dinar (IQD); US-Dollar als de facto zweite Landeswährung wird in Geschäften und Restaurants akzeptiert. Der Referenzkurs für 1 Euro = 1.363 IQD (Januar 2019)
Der IQD ist seit 2015 de facto mit einem Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1.190 IQD an den US-Dollar gekoppelt.



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Noch im Jahr 2016 wuchs die irakische Wirtschaft laut Economist Intelligence Unit (EIU) und dem Internationalen Währungsfonds (IWF) um 11%. Im Folgejahr schrumpfte sie allerdings um 0,8%. Auch 2018 wird das Wachstum um die 1% Marke liegen, während für 2019 wieder ein Aufschwung von 5% zu erwarten ist. Vor allem die positive Entwicklung des Ölpreises ist dafür ausschlaggebend.

Seit Jänner 2017 ist ein OPEC Beschluss zur Kürzung der Fördermenge in Kraft, der aufgrund der preislichen Erholung am internationalen Ölmarkt nach und nach zurückgenommen wird.

Schrittweise hat der Irak (inkl. der Autonomieregion Kurdistan) im August 2018 seine Ölausfuhren auf ein historisches Hoch von ungefähr 4 Millionen Barrel pro Tag gesteigert und bleibt auch weiterhin das zweitgrößte Förderland unter den OPEC-Staaten.

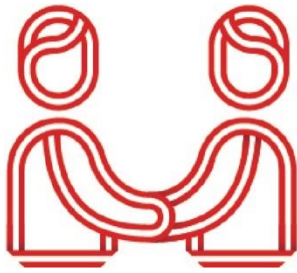
Somit scheint das Land nach langen Jahren bewaffneter Auseinandersetzungen sich wieder in Richtung einer gewissen Normalität zu bewegen. Dieser positiven Entwicklung stehen gleichwohl weiterhin Herausforderungen gegenüber:

Die sich ziehende Regierungsbildung nach den Wahlen im Mai 2018 verhindern eine dynamischere Entwicklung der Wirtschaft.

Die engen wirtschaftliche Verflechtung mit dem von den USA mit Wirtschaftssanktionen belasteten Iran, lassen negative Auswirkungen auf den Irak befürchten.

Es konnte weiterhin keine Einigung mit der Autonomen Region Kurdistan hinsichtlich der Vermarktung des dort geförderten Öls und den budgetären Zuwendungen aus Bagdad erzielt werden.

Der Wiederaufbau soll in Angriff genommen werden, doch nehmen potentielle Investoren weiterhin eine (sehr) zurückhaltende Haltung ein und die bisherigen finanziellen Zusagen der internationalen Gemeinschaft liegen weit hinter den Erwartungen zurück.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Die Sicherheitslage im Zentralirak, vor allem in Bagdad, ist weiterhin angespannt. Es kommt immer wieder zu Anschlägen in der Stadt und auch eine Entführungsfahrer für Ausländer ist vorhanden. Geschäftsreisenden wird empfohlen, bei einem Besuch in Bagdad das Service eines Sicherheitsdienstleisters in Anspruch zu nehmen. Dieser sollte nach Möglichkeit über die notwendigen Genehmigungen verfügen, die einen direkten Zugang zum Flughafengelände und zur „international zone“ (auch „green zone“ genannt) ermöglichen. Letzteres ist hilfreich, da einige Institutionen ihren Sitz innerhalb dieser Zone haben und man ohne die richtigen Ausweise („badges“) keinen Zutritt erhält.

Der Südirak, inkl. Basra, ist zwar viel homogener als der Zentralirak, da er mehrheitlich schiitisch ist, und es im Vergleich zu Bagdad und dem Zentralirak zu weniger religiös motivierten Anschlägen und Zwischenfällen kommt, doch birgt er andere Sicherheitsrisiken. Dazu gehören insbesondere die Aktivitäten von lokalen Milizen und Stämmen/Clans, die tlw. zu gewalttätigen Konflikten führen. Immer wieder kommt es zu bewaffneten Auseinandersetzungen zw. verschiedenen Gruppierungen bzw. zw. diversen Stämmen. Das Geflecht an familiären Verbindungen, Loyalitäten und Fehden sind für Außenstehende kaum zu durchschauen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen die Kontaktaufnahme mit lokal ansässigen Sicherheitsdiensten, die Ihnen eine akkurate Einschätzung geben können, da die Lage ständigem Wandel unterliegt.

In der Region Kurdistan im Norden des Landes, ist die Sicherheitslage vergleichsweise gut. Im Gegensatz zu anderen Landesteilen gab es bislang in der Region Kurdistan kaum Übergriffe auf Ausländer oder Entführungen. Geschäftsreisende benutzen meist Mietwagen mit Fahrer; auch für Überlandfahrten (Dohuk oder Sulaymaniyah). Nehmen Sie im Falle von Überlandfahrten unbedingt Ihren Pass mit! Es gibt eine wechselnde Anzahl an Checkpoints an denen Sie aufgefordert werden können sich auszuweisen. In jedem Fall empfehlen wir aber vor Antritt von Überlandfahrten nach der herrschenden Sicherheitslage zu fragen, da sich

diese schnell ändern kann. Nur vereinzelt nehmen ausländische Geschäftsreisende Sicherheitsdienste für ihren Aufenthalt in Kurdistan in Anspruch.

In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die [Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres \(BMeiA\)](#) zu beachten. Im Falle des Irak gilt für das gesamte Land eine Reisewarnung.

Wir empfehlen vor Antritt Ihrer Reise die Kontaktaufnahme mit dem [AußenwirtschaftsCenter Amman](#).

Es ist zu beachten, dass eine Entsendung von Mitarbeitern in ein Land mit aufrechter Reisewarnung mit einem österreichischen Rechtsexperten in arbeitsrechtlicher Hinsicht abgeklärt werden sollte. Ferner ist zu prüfen, ob die Reiseversicherung für den Irak greift – dies ist meist nicht der Fall.

DO'S AND DONT'S

Haben Sie bei der Geschäftsabwicklung Geduld. Der Irak befindet sich in einer schwierigen Lage. Erwarten Sie Verzögerungen und unvorhersehbare Herausforderungen. Minimieren Sie von Anfang an Risiken bei Projekten im Irak, indem Sie auf Vorauszahlung bestehen und keine Verantwortung für die Zollabwicklung oder die Zustellung im Irak übernehmen.

Vermeiden Sie in Gesprächen die Themen Religion und Politik. Dazu gehören bspw. Themen wie der Kurdenkonflikt, Saddam Hussein oder die Frage nach der Zugehörigkeit zu einer bestimmten religiösen Gruppe (Sunnit, Schiit etc.). Nehmen Sie Rücksicht auf die Befindlichkeiten der Kurden in der Autonomen Region Kurdistan und der Personen im restlichen Irak. Prahlen Sie in einer Region nicht mit Geschäften oder Kontakten in der jeweils anderen.

Notieren Sie sich was im Rahmen eines Treffens besprochen oder verhandelt wurde. Es ist ratsam, diese Zusammenfassung im Anschluss an ein Gespräch als Basis für weitere Verhandlungen oder eine Vereinbarung an den Geschäftspartner zu schicken.

Nehmen Sie Einladungen und Angebotenes an, die irakische Kultur ist sehr gastfreundlich. Sollten Sie im Rahmen von Festlichkeiten keinen Alkohol sehen, fragen sie nicht danach. Bei der Bewirtung von Gästen sollte Alkohol nicht automatisch angeboten werden.

Sollten Sie ohne Vorkontakte plötzlich mit einem angeblichen Großauftrag aus dem Irak konfrontiert werden – seien Sie skeptisch. Wenden Sie sich an das [AußenwirtschaftsCenter Amman](#), wir unterstützen sie Sie gerne bei der Evaluierung eines solchen Auftrags bzw. des Kunden.

Bedenken Sie, dass Einladungen an irakische Geschäftstreibende um Firmentermine in Österreich wahrzunehmen, mit langer Vorausplanung verbunden sind. Die

österreichische Botschaft Amman ist für Visaanträge von (im Irak ansässigen) Irakern zuständig. Ihr Geschäftspartner muss für den Antrag also entweder nach Jordanien reisen oder kann den Antrag in Erbil in einem sog. „Visa Application Center“, einreichen. In beiden Fällen müssen die Antragsteller persönlich erscheinen. Oft kommt es zu langen Wartezeiten, daher sollte der irakische Geschäftsreisende unbedingt rechtzeitig um einen Termin ansuchen! Die Bearbeitungszeit bei Einreichung in Erbil beträgt über vier Wochen. Bei Einreichung in Amman ist diese Bearbeitungszeit etwas kürzer.

Der einladende österreichische Geschäftspartner hat eine „elektronische Verpflichtungserklärung“ (EVE) abzugeben. Durch diese Erklärung verpflichtet man sich rechtsverbindlich allenfalls durch den besuchenden Geschäftspartner entstehende Kosten zu übernehmen. Stellen Sie also keine EVE zu leichtfertig aus.

ANREISE

Austrian Airlines fliegt seit März 2018 wieder täglich direkt von Wien nach Erbil. Direktflüge nach Bagdad wurden nach einer kurzen Wiederaufnahme wiedereingestellt. Auch Lufthansa fliegt Erbil direkt an, während regionale Fluglinien Destinationen im gesamten Irak anfliegen.

NOTRUF

Rettung: 911

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +2 Stunden, GMT +3 Stunden

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Einreise auf dem Landweg

Von Diyarbakir in der Türkei zur Grenzstation Habur / Ibrahim Khalil nach Zakho und weiter nach Dohuk, Erbil und Sulaymaniyah. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise unbedingt die herrschende Sicherheitslage ab!

Kurdistan

Für Ausländer ist die Inanspruchnahme von Leihwagen mit Fahrer sicher. Die Fahrt vom Internationalen Flughafen Erbil in die Stadt kostet 30 - 50 US-Dollar (je nach Anbieter).

Achtung, nicht alle Unternehmen verfügen über eine Genehmigung die Fahrgäste direkt bis zum Flughafen zu bringen. Viele setzen daher die Gäste ca. 2 km vor dem Flughafen ab (in der Nähe des Checkpoints), von wo ein Shuttle Bus die restliche Strecke zurücklegt.

Normale Taxis können für Stadtfahrten in Anspruch genommen werden, jedoch raten einige in Erbil ansässige Ausländer davon ab. Die Fahrten mit „normalen“ Taxis innerhalb Erbils kosten ca. 7 US-Dollar (5.000 – 10.000 IQD).

Für Überlandfahrten in die Nachbarstädte wie z.B. von Erbil nach Dohuk (und zurück) oder von Erbil nach Sulaymaniyah (und zurück) verrechnet ein Fahrtenservice (Leihauto mit Fahrer) zwischen 200 – 400 US-Dollar, je nach Autotyp.

All diese Fahrten können auch mit Hoteltaxis (hoteleigene Wagen samt Fahrer, bspw. bei Aufenthalt im Rotana oder Divan Hotel) in Anspruch genommen werden. Hier ist jedoch mit höheren Kosten zu rechnen.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Ausländischen Privatpersonen ist es in der Region Kurdistan nicht erlaubt, Fahrzeuge im Land zu kaufen, ausländischen juristischen Personen hingegen schon (= Firmenwagen).

DEISENVORSCHRIFTEN

Keine besonderen Vorschriften bei der Einreise.

Bei der Ausreise ist die Mitnahme von Valuten mit 10.000 US-Dollar begrenzt.

Zahlungen mit Kreditkarte sind in einigen Geschäften der Einkaufszentren und den besseren Hotels möglich, es ist jedoch nach wie vor eine Cash-Gesellschaft.

In der Region Kurdistan gibt es kaum funktionsfähige Bankomaten, es kann schwierig sein, Bargeld abzuheben und es empfiehlt sich daher die Mitnahme ausreichender finanzieller Reserven.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Die Sicherheitskontrollen bei Handgepäck sind bei Ein- und Ausreise relativ genau (Leibesvisitationen, Kontrollen durch Hunde). Bei Gebrauchsgegenständen, Lebensmittel, Alkohol und Zigaretten ist man großzügig, Laptop und Mobiltelefon sind erlaubt.



04 IHR MARKTEINTRITT

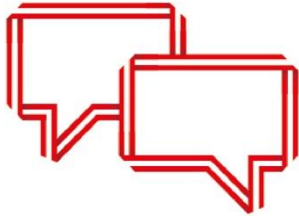
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite
<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/irak.html>.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (amman@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Es gibt zwei Hotels in **Bagdad**, die uns empfohlen wurden: das Babylon Hotel und das Hotel Royal Tulip Al Rasheed. Das Royal Tulip Al Rasheed Hotel scheint aus Sicherheitsgründen besser zu sein, da es sich in Bagdads grüner Zone befindet, während sich das Babylon Hotel außerhalb der grünen Zone befindet. Anscheinend ist die Ausstattung und der Service im Babylon jedoch besser.

Folgende zwei Hotels in **Erbil** entsprechen höchsten Sicherheitsstandards:

Divan Hotel Erbil

Gulan Street, Erbil, Kurdistan

T +964 66 210 5000

F +964 66 2100 5001

W <http://www.divan.com.tr/divan-erbil/en>

Rotana Hotel Erbil

Gulan Street, Erbil, Kurdistan

T +964 210 5566 / +964 66 210 55 55 / +964 750 2350999

F +964 66 210 55 56 / +964 210 5567

W <https://www.rotana.com/rotanahotelandresorts/iraq/erbil/erbilrotana>

TOURISTISCHES

Der Tourismus ist zum Erliegen gekommen. Besuche von Babylon, Ur etc. sind nicht möglich und es wurden auch sämtliche Investitionen gestoppt. In der autonomen Region Kurdistan setzt die Regierung langfristig auf Grund der pittoresken Bergwelt und der geschichtsträchtigen Vergangenheit auf den Ausbau des Tourismus-Sektors. Ferner ist in Erbil die Zitadelle sehenswert, die gemeinsam mit der UNESCO und anderen Institutionen rehabilitiert wird.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER AMMAN

WIRTSCHAFTSDELEGIERTE

Mag. Isabel Schmiedbauer

Post-/Büroanschrift: Princess Basma Street 194, Wadi Abdoun
Amman, 11183
Jordanien
Postfach 5287

T + 962 6 5938400
T privat (in Notfällen) +962 795532484, Wirtschaftsdelegierte in Amman
E amman@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/iq

BÜROZEITEN

So – Do: 08:30-17:00 Uhr

Der Dienstbetrieb am AußenwirtschaftsCenter ruht an den gesetzlichen Feiertagen des Aufenthalts-landes sowie am 1. Jänner, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen.

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 1 Stunde, GMT + 2 Stunden

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER AMMAN
T + 962 6 5938400
E amman@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/iq



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
AMMAN**

T + 962 6 5938400

E amman@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ig

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

Y www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT IRAK
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019**